

"Rechtsgrundlage für Mülleinsammelpflicht nicht ersichtlich"

Mit Interesse hat Ratsmitglied Gert Armin Neuhäuser zur Kenntnis genommen, dass sich nun endlich, aber erst nach Genehmigungserteilung, sein Ratskollege Dieter Horn (SPD) um den Müll des geplanten Schnellrestaurants sorgt. Hobbykoch Neuhäuser ist persönlich kein Fan von McDonald's und Co - "aber das Baurecht ist auch kein Tummelplatz, um gerufene Geister dann wieder in die Flasche zu zwingen" meint Neuhäuser zu der Forderung Horns, McDonald's zum weiträumigen Einsammeln des Verpackungsmülls zu zwingen. "Für eine solche Nebenbestimmung, egal ob für einen Radius von 400 Metern oder einen Kilometer, gibt es schlicht keine Rechtsgrundlage; das Verwaltungsgericht wird mit Sicherheit diese rechtswidrige Nebenbestimmung aufheben, wenn McDonald's sich dagegen wehrt" so Neuhäuser. "Deswegen ist auch kein Raum für noch weitergehende, ebenfalls rechtswidrige Regelungen mit einem größeren Müllsammelradius" so Neuhäuser. "Es hätte gute baurechtliche Gründe gegeben, die Ansiedlung an dieser Stelle zu überdenken, und zwar insbesondere das entstehende Verkehrschaos, die Geruchsmissionen für die in der Umgebung auch vorhandenen Wohnbebauung oder die drohende weithin sichtbare Werbeanlage" meint Neuhäuser, "aber McDonald's ohne Müll, das wird es nicht geben" so Neuhäuser - "auch den Fettanteil der Burger kann man nicht durch eine Nebenbestimmung zur Baugenehmigung senken, auch wenn dies unter dem Aspekt der Volksgesundheit durchaus wünschenswert wäre" so Neuhäuser.

Pressemitteilung der WGS Rinteln vom 01.02.2011

Verfasser: Gert Armin Neuhäuser, Fraktionsvorsitzender

